

Regionalbudget der NES-Allianz

– Förderung von regionalem Engagement –



Projektübersicht im Förderjahr 2023

**NETZWERK
ENTWICKELN
UND STÄRKEN.**

NES-ALLIANZ
c/o Verwaltungsgemeinschaft
Bad Neustadt a. d. Saale
Goethestraße 1 97616 Bad Neustadt a. d. Saale
Telefon: 09771 6160-55 Telefax: 09771 6160-57
E-Mail: management@nes-allianz.de
www.nes-allianz.de

Einführung

Mit dem Ziel, eine eigenständige und aktive eigenverantwortliche ländliche Entwicklung zu unterstützen und die regionale Identität zu stärken, förderte die NES-Allianz im Jahr 2020 erstmals innovative Kleinprojekte mit Mitteln des Regionalbudgets. Auch im Jahr 2023 standen wieder 100.000 € Fördergelder für innovative Kleinprojekte zur Verfügung. 90% davon werden vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten gefördert, die übrigen 10% tragen die Kommunen der NES-Allianz. Mit dem Regionalbudget wird das ehrenamtliche Engagement vor Ort gefördert und dazu beigetragen, unsere NES-Allianz als Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Naturraum zu sichern und weiterzuentwickeln.

Kleinprojekte im Rahmen des Regionalbudgets dienen den Zielen des ILEK der NES-Allianz und tragen unter anderem zur Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements, Begleitung von Veränderungsprozessen auf örtlicher Ebene, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, Verbesserung der Lebensverhältnisse der ländlichen Bevölkerung, Umsetzung von dem ländlichen Charakter angepassten Infrastrukturmaßnahmen sowie zur Sicherung und Verbesserung der Grundversorgung der ländlichen Bevölkerung bei.

Förderanträge können von juristischen Personen des öffentlichen und privaten Rechts, sowie von natürlichen Personen und Personengesellschaften gestellt werden. Förderfähig sind grundsätzlich nur Kleinprojekte mit deren Durchführung noch nicht begonnen wurde und deren förderfähige Gesamtausgaben 20.000 € (netto) nicht übersteigen. Die ausgewählten Projekte werden mit bis zu 80%, max. jedoch mit 10.000 € bezuschusst. Nachdem Projektträger wie Vereine, Kommunen oder Privatpersonen bis zum 31.12.2022 Förderanträge bei der verantwortlichen Stelle der ILE NES-Allianz einreichen, wurden diese Förderanfragen von einem Entscheidungsgremium anhand festgelegter Auswahlkriterien bewertet. Für das Jahr 2023 hat die NES-Allianz beschlossen, zwei Bonuspunkte für Projekte zu vergeben, die mit besonders viel ehrenamtlichem Engagement durchgeführt werden und einen Bonuspunkt für Projekte, die auf besondere Art zur Ortsentwicklung beitragen. Die Bonuspunkte dienen als Anreiz für die Antragsteller, den sozialen Zusammenhalt und den Einbezug der Bürger bei nachhaltigen und innovativen Projektideen zu fördern.

Kriterium	Bewertungsinhalt	Punkte (max.)
1	Ehrenamt, sozialer Zusammenhalt, Einbezug der Bürger	5
2	Ortsentwicklung, lebendiger Ortskern	4
3	Kinder und Jugendliche / Förderung der Jugendarbeit	3
4	Natur und Landschaft, Beitrag zum Klima -und Ressourcenschutz	3
5	Kulturelle Kreativität, Stärkung von Kultur, Heimat, Brauchtum	3
6	Sicherung der Daseinsvorsorge	3
7	Nachhaltigkeit der Maßnahme	3
8	Öffentliche Nutzbarkeit	3
9	Barrierefreiheit, Inklusion	3

Kriterien zur Projektauswahl

Von 38 eingereichten Projektanträgen erhielten im Jahr 2023 insgesamt 18 Kleinprojekte Fördergelder für die Umsetzung ihrer Vorhaben. Die Kleinprojekte spiegeln eindrucksvoll die vielfältigen Themen der ländlichen Entwicklung wider, wie beispielsweise Kulturelle Kreativität, Stärkung des sozialen Zusammenhalts und Förderung der Jugendarbeit.

Wir sind stolz auf das ehrenamtliche Engagement in der NES-Allianz und freuen uns, dass auch im Jahr 2024 wieder innovative Kleinprojekte mit Mitteln des Regionalbudgets gefördert werden können!

Im Jahr 2023 geförderte Projekte:

Bau eines Dorfbackofens in Reichenbach	3
Küche für den Schwimmbad-Kiosk in Wargolshausen	4
Sonnen-Großschirme und Tische mit Bestuhlung in Rödelmaier	5
Umbau eines Traktoranhängers zu einer fahrbaren Bühne	6
Öffentlicher Bücherschrank in Strahlungen „Nimm eins, gib eins“	7
Pädagogische Zirkusprojektwoche in der Grundschule Herschfeld	8
Zusätzliches Mobiliar für die neuen Räumlichkeiten der katholischen öffentlichen Bücherei Hohenroth	9
Jugendraum für Leutershausen	10
Außenüberdachung altes Feuerwehrhaus in Wollbach	11
Bestuhlung Urbanussaal Leutershausen	12
Mobile Bühne für Vereine	13
Workshop-Reihe zur Weiterentwicklung des historischen Heimatspiels „Die Schutzfrau von Münnerstadt“	14
Outdoor-Fitnessstudio in Strahlungen	15
Ruheplätze und Infotafeln für Bibersee, Großwenkheim	16
Witterungsschutz Marienplatz in Hollstadt	17
Neugestaltung Spielplatz am Sportgelände Niederlauer	18
Spielgeräte für das Kinderturnen in Burglauer	19
Grill- und Lagerfeuerplatz an der Sporthalle in Burglauer	20

Bau eines Dorfbackofens in Reichenbach

Projektträger / Antragsteller:

Dorfgemeinschaft Reichenbach, Ortssprecher Fabian Nöth

Projektname:

Bau eines Dorfbackofens

Förderort:

Alte Milchsammelstelle im Gemeindehaus
Anton-Seith-Platz 3
97702 Münnerstadt, OT Reichenbach

Kurzbeschreibung:

Seit über 50 Jahren wird unter der Regie des Sängerkranzes Reichenbach am 1. Mai ein Maifest abgehalten, bei dem das ganze Dorf mithilft. Bei diesem Fest wird Jahr für Jahr der Landkreis-übergreifend bekannte Reichenbacher Zwübbelplootz frisch in den Backöfen von Privatleuten gebacken.

Zur Unterstützung und Erweiterung dieser Tradition hat die Dorfgemeinschaft nun mit über 40 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern einen Gemeindebackofen in der alten Dorfkanzlei (früheres Gemeindehaus) gebaut.

Der Backofen wurde in der ehemaligen Milchsammelstelle errichtet, da dort bereits ein entsprechender Kamin zur Verfügung stand. Durch seine Lage ist er zudem barrierefrei zugänglich.

Der holzbefeuerte Backofen steht künftig aber nicht nur den Vereinen zur Verfügung, sondern auch der Dorfbevölkerung, um Brot, Pizza und Plootz zu backen oder ab und an auch mal ein knuspriges Schäufole zuzubereiten.

Nicht zuletzt da Reichenbach seit rund anderthalb Jahren keine Bäckerei mehr im Ort hat, findet der Backofen einen hohen Anklang.

Gesamtkosten (brutto): 11.917,96 €	Zuwendung (vrsl.): 7.388,23 €
---	--



Abb. 1: Dorfbackofen in Reichenbach; Fotos: Fabian Nöth

Küche für den Schwimmbad-Kiosk in Wargolshausen

Projektträger / Antragsteller:

Vereinsgemeinschaft Wargolshausen e.V., Ansgar Büttner

Projektname:

Küche für den Schwimmbad-Kiosk

Förderort:

Schwimmbadstraße
97618 Hollstadt OT Wargolshausen

Kurzbeschreibung:

Die Wargolshäuser lieben ihr Schwimmbad. Das haben sie in den 52 Jahren des Bestehens immer wieder unter Beweis gestellt, sei es in Form von Arbeitseinsätzen oder der Aufrechterhaltung des Schwimmbadbetriebs. Vor 10 Jahren wurde gar in einer Gemeinschaftsaktion eine Solaranlage gebaut (für die Materialkosten wurden 14.000 Euro Spenden gesammelt, die Montage wurde ehrenamtlich abgewickelt). In der Coronazeit haben Ehrenamtliche den Eintrittskartenverkauf sichergestellt und die Einhaltung der Baderegeln kontrolliert. In der Saison 2022 wurde nicht nur im Auftrag der Gemeinde der Eintritt kassiert, sondern auch ein kleiner Kioskbetrieb mit Ehrenamtlichen aufrechterhalten (Getränke, Eis, Kaffee und Kuchen, Knacker). Dazu hat die Vereinsgemeinschaft die Konzession beantragt und Ehrenamtliche haben sich in die Helferliste eingetragen, so dass von Anfang Juni bis Anfang September 2022 von 12.00 Uhr bis 20.00 Uhr der Schwimmbadbetrieb aufrechterhalten werden konnte.

Um die Oase am Ortsrand weiter zu festigen, wurde nun mit ehrenamtlichen Helfenden eine kleine Küche eingebaut, um neben Getränken und Kaffee und Kuchen jetzt auch hygienegerecht kleine Speisen (Pommes, Curry-Wurst etc.) anbieten zu können.

Schwimmbad und Kiosk, die weiter ehrenamtlich betrieben werden, haben sich als generationenübergreifendes Kommunikationszentrum etabliert und machen den Ort attraktiv. Das gilt für Besucher, aber auch für junge Menschen, die hier sesshaft werden wollen.

Gesamtkosten (brutto): 7.091,00 €	Zuwendung (vrsl.): 3.966,38 €
--	--

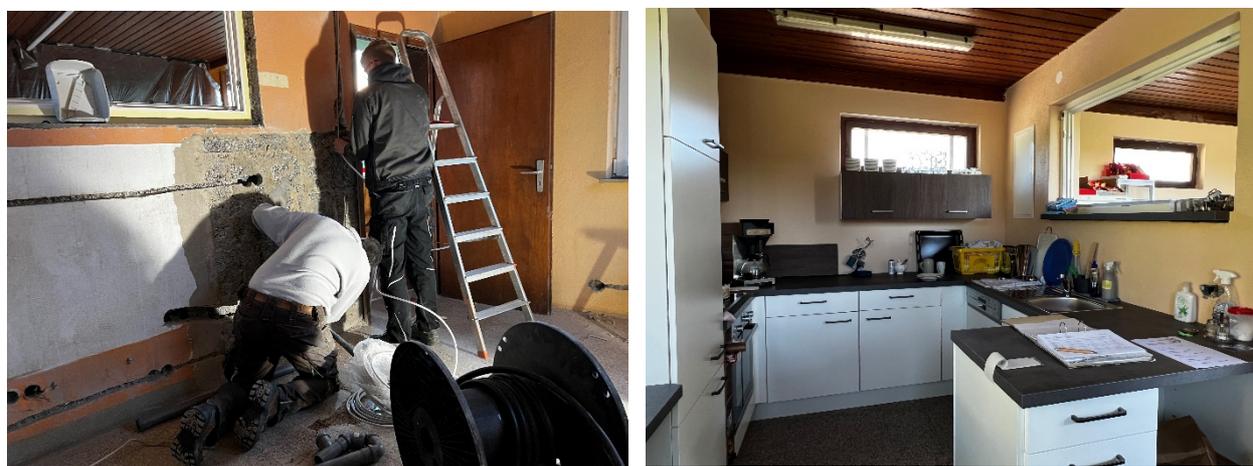


Abb. 2: Ehrenamtliche bei der Arbeit und die fertige Schwimmbad-Küche; Fotos: Ansgar Büttner

Sonnen-Großschirme und Tische mit Bestuhlung in Rödelmaier

Projektträger / Antragsteller:

Sportverein Rödelmaier, Joachim Rohmfeld

Projektname:

Sonnen-Großschirme und Tische mit Bestuhlung

Förderort:

Festplatz

Schulstraße 5

97618 Rödelmaier

Kurzbeschreibung:

Mit der Anschaffung von Sonnen-Großschirmen, Tischen und Stühlen auf dem Festplatz in Rödelmaier wird der soziale Zusammenhalt in der Gemeinde gefördert. Der Festplatz ist barrierefrei und zentral gelegen und wird von der gesamten Bevölkerung und allen Vereinen genutzt. Die Nutzung erstreckt sich über den mittwöchlichen "Kaffeeklatsch für Jung und Alt" von der Initiative „Nächstenliebe Rödelmaier - Helfende Hände", über die alljährliche Storchsbergfeier und bis zu Feiern der Schützenmitglieder, des Sportvereins nach den Heimspielen, für die SV Jugend nach den wöchentlichen Trainingseinheiten und für viele weitere Anlässe.

Durch die Anschaffung wird der Treffpunkt der allen Bürgern von Rödelmaier offensteht, weiter zum Mittelpunkt einer lebendigen Dorfgemeinschaft ausgebaut, an dem der Dorfgemeinschaft gepflegt wird.

Gesamtkosten (brutto): 9.436,52 €	Zuwendung (vrsl.): 6.343,86 €
--	--



Abb. 3: Sonnenschirme, Tische und Stühle; Fotos: Joachim Rohmfeld

Umbau eines Traktoranhängers zu einer fahrbaren Bühne

Projektträger / Antragsteller:

Initiative Party & Jugend e. V., Philipp Hense

Projektname:

Umbau eines Traktoranhängers zu einer fahrbaren Bühne

Förderort:

Am Kreuzweg 16
97702 Münnerstadt OT Fridritt

Kurzbeschreibung:

Der Verein Initiative Party & Jugend e. V., besteht aus musikbegeisterten jungen Leuten. Das Ziel des Vereines ist die Pflege und Förderung der Musik und Kultur, insbesondere im Bereich der Jugendkulturarbeit. In Zukunft sollen zahlreiche Veranstaltungen mit lokalen Bands und DJs organisiert und durchgeführt werden.

Um auch Veranstaltungen im Freien durchführen zu können, wurde im Laufe des Sommers zusammen mit Mitgliedern und interessierten Jugendlichen komplett in Eigenarbeit eine mobile Bühne aus einem alten Traktoranhänger aufgebaut.

Die Bühne wurde so konstruiert, dass sie in zwei Richtungen ausklappbar ist, um sich flexibel auf den vorhandenen Platz anpassen zu können. Sie enthält vorinstallierte Stromanschlüsse, um schnell und einfach Musik- und Lichttechnik nutzen zu können.

Sowohl Einzelpersonen als auch Bands mit mehreren Personen können die Bühne nutzen.

Der Anhänger dient nicht nur dem eigenen Verein, sondern kann auch der Öffentlichkeit bzw. anderen Vereinen zur Verfügung gestellt werden. Jeder der eine Bühne benötigt darf diese gerne benutzen.

Gesamtkosten (brutto): 11.411,65 €	Zuwendung (vrsl.): 7.563,02 €
---	--



Abb. 4: Umbau des Traktoranhängers zur mobilen Bühne; Fotos: Philipp Hense

Öffentlicher Bücherschrank in Strahlungen **„Nimm eins, gib eins“**

Projekträger / Antragsteller:

Gemeinde Strahlungen, Quartiersmanager Volker Elsner

Projektname:

Öffentlicher Bücherschrank „Nimm eins, gib eins“

Förderort:

Hauptstraße (Ortsmitte)
97618 Strahlungen

Kurzbeschreibung:

In ehrenamtlicher Arbeit wurden in Strahlungen Bücher für einen öffentlichen Bücherschrank zusammengetragen. Um einen Großteil dieser Bücher der Allgemeinheit zugänglich zu machen, wurde ein wetterfester und einfach bedienbarer Bücherschrank aufgestellt, der durch Glasscheiben neugierig auf die Bücher macht. Das Aufstellen (Sockel, Montage) erfolgte ehrenamtlich durch das hiesige Rentneraktivteam. Bücher können darin kostenlos, anonym und ohne Formalitäten barrierefrei für jedermann zu jeder Zeit zum Tausch oder zur Mitnahme eingestellt und entnommen werden. Die kostenlose Ausgabe der gebrauchten Bücher trägt dem Nachhaltigkeitsgedanken Rechnung und unterstützt Bürgerinnen und Bürger unabhängig von ihrer finanziellen Lage.

Der Bücherschrank wird ehrenamtlich betreut durch Frau Bärbel Jentzsch (Bücher einstellen, aussortieren, ordnen, wöchentlich kontrollieren). Neben Romanen und Sachbüchern enthält der Bücherschrank Kinderbücher und speziellen Lesestoff aus den Rubriken Brauchtum und Heimat.

Der Bücherschrank wertet die Dorfmitte auf und trägt zur Belebung des öffentlichen Raumes bei: Er bietet Gelegenheit zum Innehalten, Kommunizieren, und zum Austausch.

Sitzgelegenheiten zum Lesen sind in unmittelbarer Nähe vorhanden.

Gesamtkosten (brutto): 5.735,38 €	Zuwendung (vrsl.) inkl. gemeindlichem Eigenanteil: 3.855,72 €
--	--



*Abb. 5: öffentlicher Bücherschrank;
Fotos: Gemeinde Strahlungen*

Pädagogische Zirkusprojektwoche in der Grundschule Herschfeld

Projektträger / Antragstellerin:

Grundschule Bad Neustadt-Herschfeld, Direktorin Bettina Schindler

Projektname:

Pädagogische Zirkusprojektwoche 2023 Grundschule Herschfeld

Förderort:

Kirchstraße 16

97616 Bad Neustadt OT Herschfeld

Kurzbeschreibung:

Alle Kinder der Grundschule Herschfeld (160 Kinder Jahrgangsstufe 1-4) bekamen in der pädagogischen Zirkuswoche die Gelegenheit, eine Schulwoche lang mit den Trainern der Zirkusfamilie Lauenburger ein abwechslungsreiches Zirkusprogramm einzuüben. Dank der Förderung konnte auch Kinder aus sozial und finanziell schwächeren Familien an diesem Angebot teilnehmen.

Jedes Kind probte je nach Interesse in einer Kleingruppe an den Schulvormittagen ein Zirkuskunststück ein. Im Anschluss an die pädagogische Zirkuswoche fanden zwei Aufführungen für Eltern und Interessierte statt, in denen die Kunststücke einem großen Publikum präsentiert wurden.

Gesamtkosten (brutto): 2.475,00 €	Zuwendung (vrsl.): 1.613,45 €
---	---



Abb. 6: Aufführung im Zelt; Foto: Bettina Schindler

Zusätzliches Mobiliar für die neuen Räumlichkeiten der katholischen öffentlichen Bücherei Hohenroth

Projekträger / Antragstellerin:

Katholische Kirchenstiftung „Maria Geburt“, Monika Braun

Projektname:

Zusätzliches Mobiliar für die neuen Räumlichkeiten der kath. Öffentlichen Bücherei Hohenroth

Förderort:

Hauptstraße 12

97618 Hohenroth

Kurzbeschreibung:

Die katholische öffentliche Bücherei in Hohenroth ist für alle zugänglich und erfreut sich auch über die Ortsgrenze hinaus einer großen Beliebtheit. Vor allem Kleinkinder, Kinder und Jugendliche profitieren von einer breiten Auswahl an Medien. Aber auch Erwachsene finden einen großen Bestand an passenden Medien vor. Die Bücherei wird bereits seit vielen Jahren von Monika Braun ehrenamtlich geführt. Ein Team aus 12 Jugendlichen unterstützt tatkräftig ehrenamtlich bei den wöchentlichen Aufgaben in der Bücherei.

Auch die Renovierung der Räumlichkeiten und der Umzug in das ehemalige Standesamt im Rathaus im Jahr 2022 fand fast ausschließlich in Eigenleistung und mit geringem Kostenaufwand statt.

Nach dem Umzug sind unter anderem die schon seit Jahren stattfindenden Besuche der Kindergartengruppen bzw. Schulklassen deutlich einfacher durchzuführen.

Um eine platzsparende Sitzgelegenheit für die Kinder zu schaffen, wurden im Rahmen des Regionalbudgets 2023 "Sitzkissenbänke" mit herausnehmbaren Sitzkissen für den Boden angeschafft. Außerdem präsentieren nun zwei neue "Bücherkisten" und dazu passende "Schrankapplikationen" den großen Bestand an Bilderbüchern noch anschaulicher und auf Augenhöhe der Kinder und laden zum eigenen Stöbern und Entdecken ein.

Gesamtkosten (brutto): 1.244,79 €	Zuwendung (vrs!.): 836,83 €
--	--



Abb. 7: Ausstattung Bücherei; Fotos: Monika Braun

Jugendraum für Leutershausen

Projektträger / Antragsteller:

Gemeinde Hohenroth, 1. Bürgermeister Georg Straub

Projektname:

Jugendraum für Leutershausen

Förderort:

Bergstraße 3
97618 Hohenroth OT Leutershausen

Kurzbeschreibung:

Aus einer Bürgerinitiative unter Leitung des Jugendbeauftragten des Ortsteils entstand die Idee, einen Jugendraum im Ortsteil Leutershausen zu schaffen, da es keine Einrichtung im Ort gab, welche die Jugend des Ortes gemeinsam nutzen konnte, um sich für gemeinsame Aktivitäten in Eigenverwaltung zu treffen, ihre Freizeit zu gestalten und gemeinsame Aktivitäten in direkter Nähe zum Sportverein und der Natur zu erleben.

Aufgestellt wurden drei gebrauchte Aufenthaltscontainer oberhalb des Leutershäuser Sportplatzes. Projektarbeiten wie das Anbringen der Außenverkleidung, Innenausbau, Installation und Pflasterarbeiten wurden durch Eigenleistung von Jugendlichen und Eltern gemeinsam erbracht, was die Identifikation der Bewohner mit dem Projekt zusätzlich erhöhte.

Die nötigen sanitären Einrichtungen wurden als Anbau an des bestehende Sportheim errichtet.

Der Standort liegt zwischen den Ortsteilen Leutershausen und Querbachshof und ermöglicht so den Jugendlichen beider Ortsteile gleichermaßen die gemeinsame Teilhabe am Projekt. Durch die Lage am Ortsrand kann es auch einmal etwas lauter werden, ohne dass sich Nachbarn unmittelbar gestört fühlen. Dennoch ist der Jugendraum durch die Nähe zum Sportplatz, zum Spazierweg und zur Straße ausreichend an den Ort angebunden.

Der Jugendraum bereichert die zahlreichen Veranstaltungen am Leutershäuser Sportplatz und fördert die Gemeinschaft durch die Teilhabe mehrerer Generationen.

Gesamtkosten (brutto): 18.025,00 €	Zuwendung (vrsl.) inkl. gemeindlichem Eigenanteil: 9.293,00 €
---	--



Abb. 8: Standort und Container-Platzierung



Außenüberdachung altes Feuerwehrhaus in Wollbach

Projektträger / Antragsteller:

Freiwillige Feuerwehr Wollbach e. V., Joachim Hoch

Projektname:

Außenüberdachung altes Feuerwehrhaus

Förderort:

Joachim-Baumeister-Straße 3
97618 Wollbach

Kurzbeschreibung:

Das alte Feuerwehrhaus und sein Umfeld wurden in den letzten Jahren von den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr so umgestaltet, dass es als Gelände für Feiern und Veranstaltungen sehr gut geeignet ist. Auch für die Kinder- und Jugendarbeit, u.a. beim Ferienprogramm, wird das alte Feuerwehrhaus gerne genutzt.

Im Jahr 2022 richteten z. B. der Gemeinderat und der Musikverein auf dem Gelände jeweils einen Pop-Up-Biergarten aus. Damit wurde mit relativ wenig Vorbereitung von ehrenamtlichen Helfern eine Gelegenheit geschaffen, nach den Einschränkungen der Corona-Maßnahmen, andere Wollbacher Mitbürger:innen zu treffen und die Dorfgemeinschaft zu stärken.

Bei diesen Veranstaltungen wurde festgestellt, dass im Außengelände des alten Feuerwehrhauses kaum Schutz vor der Sonne vorhanden ist. Um diesem Umstand abzuweichen, wurde für das Außengelände ein Sonnenschutz geplant und von zahlreichen Ehrenamtlichen eine Holzkonstruktion mit Dach an das alte Feuerwehrhaus angebaut.

Durch die Freiwillige Feuerwehr wurde somit die Voraussetzung geschaffen, dass alle interessierten Wollbacher Bürger:innen sich auch bei sommerlichen Temperaturen am alten Feuerwehrhaus treffen und die Gemeinschaft pflegen können.

Jede Nutzung des alten Feuerwehrhauses ist aufgrund seiner zentralen Lage eine Belebung der Ortsmitte.

Gesamtkosten (brutto): 8.991,42 €	Zuwendung (vrsl.): 5.785,05 €
--	--



Abb. 9: Überdachung altes Feuerwehrhaus Wollbach; Fotos: Chris Werner

Bestuhlung Urbanussaal Leutershausen

Projektträger / Antragsteller:

Gemeinde Hohenroth, 1. Bürgermeister Georg Straub

Projektname:

Bestuhlung Urbanussaal Leutershausen

Förderort:

Urbanussaal
Johann-Klöhr-Straße 32
97618 Hohenroth OT Leutershausen

Kurzbeschreibung:

Mitten im Ort Leutershausen, direkt neben der Kirche und dem Feuerwehrhaus, musste das früher auf dem Gelände beheimatete "Urbanusheim" wegen baulicher Mängel abgerissen werden. In dem Gebäude entstanden neben einer Tagespflegeeinrichtung acht barrierefreie Wohnungen und ein barrierefreier Festsaal mit einer Größe von ca. 91m² zzgl. Nebenräumen wie WC, Foyer, Küche, Stuhllager und Besprechungsraum, der der Gemeinde für verschiedene Dorffeste, wie das Floriansfest der Feuerwehr, sowie Pfarrfest und Kirchweihfest der Pfarrgemeinde zur Verfügung steht. Weiterhin können neben Familienfeiern, auch Hochzeits- und Trauerfeiern darin abgehalten werden. Auch der direkt gegenüberliegende Vielfalthof der Lebenshilfe Rhön-Grabfeld kann die Räumlichkeiten für Veranstaltungen nutzen. Der Festsaal ist zur Bewirtschaftung durch die Ortsbevölkerung gedacht.

Bislang waren in den neu gestalteten Räumen noch keine Sitzgelegenheiten vorhanden. Durch die Beschaffung von Tischen und Stühlen für den Saal im Rahmen des Regionalbudgets 2023 kann dieser nun für Feierlichkeiten genutzt werden und dient nun in besonderem Maße dem sozialen Zusammenhalt, der Ortsentwicklung und der Sicherung der Daseinsvorsorge.

Gesamtkosten (brutto): 23.625,67 €	Zuwendung (vrsl.) inkl. gemeindlichem Eigenanteil: 10.000,00 €
---	---



Abb. 10: Bestuhlung und Tische; Fotos: Georg Straub



Mobile Bühne für Vereine

Projektträger / Antragsteller:

Gemeinde Heustreu, 1. Bürgermeister Ansgar Zimmer

Projektname:

Mobile Bühne für Vereine

Förderort:

Gemeindegebiet
97618 Heustreu

Kurzbeschreibung:

Um den zahlreichen Vereinen und Gruppierungen unterschiedlichster Art eine optimale Umgebung für Auftritte und Darbietungen bei dörflichen Festen und Veranstaltungen zu bieten, hat die Gemeinde Heustreu eine mobile Bühne angeschafft. Sie ist schnell auf- und abzubauen und sehr flexibel innerhalb und außerhalb von Gebäuden nutzbar.

Die Bühne wird allen interessierten Vereinen und Gruppierungen zur Verfügung gestellt und dient zur Vereinfachung und kostengünstigen Durchführung unterschiedlichster Feste und Auftritte im Dorfleben. Durch eine Rampe, die in Eigenleistung konzipiert und gebaut wurde, ist die Bühne barrierefrei auch für Rollstuhlfahrer und Bewegungseingeschränkte zugänglich.

Gesamtkosten (brutto): 9.488,41 €	Zuwendung (vrsl.) inkl. gemeindlichem Eigenanteil: 6.378,77 €
--	--



Abb. 11: die mobile Bühne im Einsatz beim Saale-Musicum; Fotos: Ansgar Zimmer

Workshop-Reihe zur Weiterentwicklung des historischen Heimatspiels „Die Schutzfrau von Münnerstadt“

Projekträger / Antragstellerin:

Heimatspielgemeinde Münnerstadt e. V., Vorsitzende Claudia Kind

Projektname:

Workshop-Reihe zur Weiterentwicklung des historischen Heimatspiels „Die Schutzfrau von Münnerstadt“

Förderort:

Aufführungsort
Hafenmarkt 1
97702 Münnerstadt

Kurzbeschreibung:

Das historische Heimatspiel "Die Schutzfrau von Münnerstadt", seit 1927 veranstaltet durch die Heimatspielgemeinde Münnerstadt e.V., ist jährlicher Höhepunkt im Münnerstädter Veranstaltungskalender. Durchgeführt von ca. 200 ehrenamtlich Mitwirkenden, bringt es viele Gäste in die Stadt (ca. 900 Gäste jährlich zu den Aufführungen, zusätzliche weitere Besucher, die zu den verschiedenen Veranstaltungen des Rahmenprogramms rund ums Spiel in die Stadt kommen). Das Heimatspiel hat maßgebliche Bedeutung für die kulturelle Identität Münnerstadts und wurde 2022 in das Bayerische Landesverzeichnis des Immateriellen Kulturerbes aufgenommen. Einer der Erfolgsfaktoren sind die permanenten Bemühungen, sich weiter zu entwickeln und die Aufführungen immer professioneller zu gestalten.

Zur Vorbereitung auf die kommenden Saisons führten die Schauspieler in Zusammenarbeit mit der unterfränkischen Landesbühne Maßbach Workshops zu den Themen "Ensemblebildung", "Schauspielgrundlagen", "Rollengestaltung" und "Sprechen" durch. Dadurch wurde die Attraktivität des Spiels gesteigert, sowohl bei der Gewinnung neuer Mitspieler als auch weiteren Publikums. Das riesige ehrenamtliche Engagement der Mitglieder wurde unterstützt und der Zusammenhalt gestärkt. Grundsätzlich wurde inklusiv und generationsübergreifend gearbeitet. Vom Kleinkind bis zum Senior ist jeder, unabhängig von kulturellem oder religiösem Hintergrund, willkommen. Insbesondere wurde mit den Workshops zur "Theaterausbildung" auch die Jugendarbeit gestärkt und junge Menschen für das Spiel begeistert.

Gesamtkosten (brutto): 1.476,00 €	Zuwendung (vrsl.): 1.138,55 €
--	--



Abb. 12: Aufführung und Workshop; Fotos: Christine Schikora u. Claudia Kind

Outdoor-Fitnessstudio in Strahlungen

Projektträger / Antragsteller:

Gemeinde Strahlungen, 1. Bürgermeister Johannes Hümpfner

Projektname:

Outdoor-Fitnessstudio

Förderort:

Spielplatz Strahlungen

Kreuzbergblick

97618 Strahlungen

Kurzbeschreibung:

Durch das Outdoor-Fitnessstudio mit mehreren wetterfesten Sportgeräten erhalten junge bis ältere Personen, die etwas für ihre körperliche Fitness tun wollen, die Gelegenheit, jederzeit an der frischen Luft zu trainieren nach dem Motto: Spaß haben und gleichzeitig etwas für die Gesundheit tun.

Zielgruppen sind

- Eltern, deren Kinder auf dem Spielplatz toben und die parallel etwas für ihren Körper tun wollen
- Jugendliche, die aus dem Spielplatzalter herausgewachsen sind und sich ansonsten dort nicht mehr aufhalten würden
- Sportler, die gezielt trainieren wollen (Fußballer, Krafttraining)
- Senioren, die fit und in Bewegung sein wollen - neben den Spaziergängen, Seniorensportgruppe

Die Sportgeräte wurden durch Mitglieder des FC Strahlungen mit Fundamenten ehrenamtlich aufgestellt, die auch zukünftig die Wartung übernehmen.

Gesamtkosten (brutto): 15.207,62 €	Zuwendung (vrsl.) inkl. gemeindlichem Eigenanteil: 9.421,82 €
--	---



Abb. 13: Outdoor-Fitnessgeräte am Spielplatz in Strahlungen; Fotos: Gemeinde Strahlungen

Ruheplätze und Infotafeln für Bibersee, Großwenkheim

Projektträger / Antragsteller:

Dorfgemeinschaft Großwenkheim, Ortssprecher Arno Schlembach

Projektname:

Ruheplätze und Infotafeln für Bibersee

Förderort:

Ortsausgang Richtung Maria Bildhausen
Am Riedgraben
97702 Münnerstadt OT Großwenkheim

Kurzbeschreibung:

Anfang 2017 siedelte sich der Biber am Riedgraben Fl. Nr. 1080 - 1082, Gemarkung Großwenkheim an. Dies führte dazu, dass auf ca. drei Hektar Grünland ein See entstand. Die Untere Naturschutzbehörde hielt am Bestehen dieses Sees fest, sodass sich die Landwirtschaft zunächst damit arrangieren musste. 2018 wurde durch die Stadt Münnerstadt ein Mönch (Notüberlauf) mit zusätzlich gepflasterter Notüberlauf Rinne zum Schutz des Erddammes und der dahinterliegenden Grundstücke eingebaut. Über die Jahre haben sich inzwischen sehr viele Vogel-, Enten- und Gansarten sowie ein Schwanenpaar angesiedelt. Der Bibersee ist von der Bevölkerung akzeptiert und wird aufgrund seiner unbeschreiblichen Idylle von vielen Großwenkheimern, aber auch Bürgern und Bürgerinnen anderer Kommunen zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit anderem Fahrzeug häufig aufgesucht. Der See mit seinen Vögeln, Enten usw. ist für viele Menschen inzwischen zu einem Platz der Ruhe und Entspannung geworden.

Mit der Aufstellung einer Tisch-/Bankgruppe, zwei Waldsofas, einer Infotafel zur Entstehung und zwei Hinweisschildern an den Zufahrtswegen wurde den Besuchern das Verweilen verschönert. In Eigenleistung wurden die textlichen Inhalte der Informationstafel durch die Dorfbevölkerung erarbeitet sowie die Tisch-/Bankgruppe, die zwei Waldsofas, die Infotafel und die Hinweisschilder an den Zufahrtswegen errichtet.

Gesamtkosten (brutto): 7.240,32 €	Zuwendung (vrsl.): 4.867,98 €
--	--



*Abb. 14: Sitzgruppe, Infotafel und Sitzbänke am Bibersee;
Fotos: Arno Schlembach*

Witterungsschutz Marienplatz in Hollstadt

Projektträger / Antragstellerin:

Landfrauen Hollstadt, Rosa Balling

Projektname

Witterungsschutz Marienplatz

Förderort:

Ortsmitte

zwischen Hauptstr. 29 und Hauptstr. 31

97618 Hollstadt

Kurzbeschreibung:

Der Marienplatz, der einen zentralen Platz im Dorfleben einnimmt und an welchem auch das gemeindliche Backhaus zu finden ist, ist teilweise überdacht. Hier finden Kindergartenfeste statt, Kirchenjubiläen, Backhausfeste, ein Adventbasar, die jährliche Wallfahrerbegrüßung der Kreuzbergwallfahrt und vieles mehr. Durch die Lichtöffnungen, die zur Hauptstraße hin angebracht sind, war der Platz unter der Überdachung sehr windig und dem Niederschlag ausgesetzt, wodurch die Nutzungsmöglichkeit für Veranstaltungen und Treffen stark eingeschränkt war.

Die Landfrauen Hollstadt setzten sich für den Einbau eines Witterungsschutzes in Form von Verglasung ein, wodurch gleichzeitig das Ortsbild erhalten bleibt. Der Witterungsschutz ermöglicht jetzt die ganzjährige Nutzung dieses wichtigen Platzes bei Wind & Wetter und zu allen Jahreszeiten.

Gesamtkosten (brutto): 9.672,92 €	Zuwendung (vrsl.): 6.502,80 €
---	---



Abb. 15: Eingebauter Witterungsschutz; Fotos: Sabine Balling

Neugestaltung Spielplatz am Sportgelände Niederlauer

Projektträger / Antragsteller:

SV Pfeil Niederlauer e. V., Matthias Wolf

Projektname

Neugestaltung Spielplatz am Sportgelände

Förderort:

Turmstraße 1

97618 Niederlauer

Kurzbeschreibung:

Seit vielen Jahren stellt der SV Niederlauer einen öffentlich zugänglichen Spielplatz am Sportgelände zur Verfügung. Da der Spielplatz direkt am neuen „Saurierweg“ liegt, auf dem Familien verschiedene Daten und Fakten rund um die lokalen Saurierfunde erleben können, nahm der Sportverein den Impuls auf und beschloss den Spielplatz zu erneuern und die Saurierthematik bei der Neugestaltung aufzugreifen. Die notwendigen Arbeiten wurden ehrenamtlich von den Vereinsmitgliedern übernommen.

Der Spielplatz mit seinen Sitzgelegenheiten stellt die einzige Rastmöglichkeit mit Wetterschutz (Vordach Sportheim) entlang des Saurierlehrpfads dar und ist hiermit eine willkommene Ergänzung. Das Angebot inklusive Sitzgelegenheiten wird inzwischen von vielen Familien aus Niederlauer und dem Umland gerne angenommen und hat die Attraktivität des Saurierwegs zusätzlich gesteigert.

Gesamtkosten (brutto):

10.248,28 €

Zuwendung (vrsl.):

6.889,59 €



Abb. 16: neue Spielgeräte und Künstlerei; Fotos: Kristina Kunzmann

Spielgeräte für das Kinderturnen in Burglauer

Projektträger / Antragsteller:

VfB Burglauer e. V., Markus Grebe

Projektname

Spielgeräte für das Kinderturnen

Förderort:

Jahnstraße 13

97724 Burglauer

Kurzbeschreibung:

Der VfB Burglauer hatte es sich zum Ziel gesetzt, Kinder wieder für mehr Bewegung zu begeistern und gleichzeitig motorische Fähigkeiten mit den Spielgeräten für das Kinderturnen zu fördern. Gerade nach den vergangenen Jahren sollen die Kinder wieder "vom Sofa" zurück in die Sporthallen geholt werden.

Mit den neuen Spielgeräten können die Kinder auf unterschiedlichste Weise spielerisch gefördert werden:

Die kindgerechte Kletterwand fördert beim Klettern die Muskelkraft und Koordinationsfähigkeiten der Kinder. Das Kletternetz ist für Sportvereine sehr gut geeignet. Kinder können das Netz erkunden - die weichen Seile lassen sich von den Kinderhänden angenehm greifen. Wenn das Netz waagrecht aufgespannt ist, können sich die Kids auch darin ausruhen. Kinder mit motorischen Einschränkungen verbessern ihre Fähigkeiten und gewinnen an Selbstvertrauen. Die Rollenrutschbahn bietet vielfältige Nutzungsformen. Ein Abrollen in Bauch- und Rückenlage, im Kniestand oder im Sitzen sind ebenso vorwärts wie rückwärts möglich. Dabei wird der Körper massiert, stimuliert und sensibilisiert. Das Hochklettern - egal ob mit oder ohne Seil - fördert Kraft und Balance. Mit der Rollenrutschbahn können psychosoziale Kompetenzen, Selbstvertrauen, motorische Fähigkeiten und körperliche Kraft verbessert werden.

Gesamtkosten (brutto): 2.217,32 €	Zuwendung (vrsl.): 758,40 €
--	--



Abb. 17: Spielgeräte wie Netz und Kletterwand; Fotos: Markus Grebe



Grill- und Lagerfeuerplatz an der Sporthalle in Burglauer

Projektträger / Antragsteller:

VfB Burglauer e. V., Markus Grebe

Projektname

Grill- und Lagerfeuerplatz an der Sporthalle

Förderort:

Jahnstraße 13

97724 Burglauer

Kurzbeschreibung:

Der VfB Burglauer errichtete neben der im letzten Jahr gestalteten Außenfläche an der Rudi-Erhard-Halle einen Grill- und Lagerfeuerplatz mit Sitzgelegenheiten und einem behindertengerechten Zugang. Dieser wertet nun das Gesamtbild des Außenbereichs auf.

In der Achse zwischen Jugendraum, Außenfläche, Spielplatz und zur Achse Tischtennisplatte und Spieltisch hin stellt diese Einrichtung eine enorme Bereicherung für Alt und Jung dar.

Schon beim gemeinsamen Bau des neuen Anlaufpunktes wurde die Gemeinschaft und der Zusammenhalt im Verein gefördert. Ziel des Projekts ist es, alle Menschen wieder zu motivieren, am Dorf- und Vereinsleben teilzunehmen. Die 2-stufige Sitzgelegenheit dient aber nicht nur als reiner Sitzplatz für die Grill- und Lagerfeuerstelle. Auch Schul- und Kindergartengruppen können nach einem Besuch des Spielplatzes oder nach einem Wandertag hier schön zusammen verweilen.

Gesamtkosten (brutto):

7.434,29 €

Zuwendung (vrsl.):

4.997,85 €



Abb. 18: Grill- und Lagerfeuerplatz an der Rudi-Erhard-Halle; Fotos: Markus Grebe



NES-Allianz

c/o Verwaltungsgemeinschaft
Bad Neustadt a. d. Saale

Goethestraße 1
97616 Bad Neustadt a. d. Saale

Tel. 09771 6160-55

E-Mail: management@nes-allianz.de

Internet: www.nes-allianz.de

Texte, Fotos: Die Projektverantwortlichen haben sich mit der Veröffentlichung von Projektinhalten (u.a. Texte, Fotos) einverstanden erklärt.



Das Regionalbudget wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.